

Mühlviertel

Mühlviertel

Linz
Wels
Steyr
Mühlviertel
Salzkammergut
Innviertel
Fast Privat
1000 Landsleute
Energie

**Schneller
schalten**
Hier Kleinanzeigen
online aufgeben

OÖN - Anzeigen

Immobilien
Jobs
Kfz
Anzeigen A-Z (517)

derMarkt.at
dasAnzeigenportal
Immobilien
Stellen
Motor

Zeitung

Abo-Angebote
Abo-Service
OÖN Journal
OÖNcard
OÖN-Gutscheine
Anzeigenpreise

Inserieren
Kontakt



OÖN-Serien

Google-Anzeigen

Kochkurs Wiener Küche

am
Originalschauplatz
erleben. Für
Genießer u.
Hobbyköche
www.kochen-in-wien.at

Spedition Österreich

Österreich
Tschechien
Slowakei Ungarn
Polen Rußland
Balkan
<http://www.dtsostwest.de>

Pizza Pasta Sushi

Bei über 70
Restaurants online
bestellen &
zustellen lassen
www.netkellner.at

Gastronomiebeda richtig

Wo kaufen?
Worauf achten?
Kostenloser
Ratgeber mit
Praxistips
www.aktuelles-lexikon.de

Eine Wanderung auf vergessenen Pfaden

MÜHLVIERTEL. Das Projekt "AB.GEHEN" führt auf historischen Pfaden von Mauthausen nach Krumau. So soll eine Parallelaktion zum "Turntobel" in Südböhmen geschaffen werden.

Der Künstler Otto Ruhsam und Autor Bernhard Hatmansdorfer wollen mit ihrem Projekt "AB.GEHEN" neu gewonnenen Gemeinsamkeiten innerhalb der Europäischen Union besondere Aufmerksamkeit schenken. Bei diesem Projekt soll der historischen Handelsverbindung, der so genannten Salzstraße, gefolgt werden. Sie führt von der Donau, Mauthausen nach Südböhmen, Krumau.

Ruhsam und Hatmansdorfer werden der Route auf möglichst authentischen Pfaden folgen und eine künstlerische Dokumentation erarbeiten. "Die Grenze als Barriere, an der Verbindungen enden, hat mit dem Fall des Eisernen Vorhangs ausgedient. Die alte Distanz überwindende Salzstraße führt als Leitlinie einer Kooperation von böhmischen und oberösterreichischen Kulturschaffenden aus der Vergangenheit in die Zukunft", beschreibt Ruhsam die Bedeutung des Projekts. Start ist Mittwoch, 4. Mai, um 8.30 Uhr in Mauthausen. Dort wird der Weg von Bürgermeister Erwin Wohlmuth freigegeben. Mittwoch bis Samstag wird von Mauthausen bis Eisenhut (Leopoldschlag) gewandert.

Grenzübertritt

Die Grenzüberschreitung ist für Montag, 9. Mai, um 10 Uhr geplant. Dort werden sich die Wanderer Alois Böhm, Bürgermeister von Leopoldschlag, Emil Ruzicka, Bürgermeister von Dolni Dvoriste, und Euregio-Geschäftsführer Wilhelm Patri treffen. Das Ende ist für Mittwoch oder Donnerstag im Bezirksmuseum von Krumau geplant. Das Motto der beiden Wanderer lautet: "Grenzen entstehen - vergehen - Kultur bekommt Raum". (eiba)



Fragebogen

Channels

- was.ist.los?
- Partnerbörse
- Gewinnspiele
- Meinung, Foren & Chat
- Webcams
- Teamchef **NEU**

- Mit 50 Sachen in die Kurve: Höfler ist schnellster Seifenkistenpilot
- Mehrheit ade
- OÖN ganz kurz
- Wo die Sinne angeregt, aktiviert und manchmal getäuscht werden
- Eine Wanderung auf vergessenen Pfaden
- Pfarrheim Sandl: Feierlicher Baubeginn mit Luftballons,

Spatenstich und Spenden

- Nachrichten Überblick